

Apollonia Parker – der neue Stern am Musen-Himmel

»Was nützt mein Gedicht, o Muse, wenn es den Edlen weckt in dem Augenblick, wenn er sich selbst vergisst.«

Parker öffnete die Augen und blinzelte in das grüne Blätterdach über sich. Vom untersten Ast spähte der Rabe auf sie herunter.

»Halt den Schnabel, Lyngx«, sagte sie.

Nirgends Ruhe, nicht mal im Park.

»Respektlos, o Muse. Das ist Goethe.«

Parker setzte sich auf, gähnte herzhaft und fuhr sich mit der Hand durch ihren wirren schwarzen Haarschopf.

»Ich kann's gar nicht erwarten, bis ich 18 bin und endlich abhauen kann.«

Der Rabe wechselte ein paar Mal von einem Bein aufs andere. Es sah aus, als würde er einen missglückten Stepperversuch auf einer heißen Herdplatte hinlegen.

»Schutzlos und ganz allein in der weiten Welt, o Muse?«

»Jammer nicht so rum. Ich bin nicht schutzlos. Und ich halte mich bedeckt. Hauptsache, ich bin volljährig und frei.«

»Aber wenn deine Berufung dich ergreift, was dann, o Muse?«

Warum waren alle nur so darauf scharf, einem das Leben zu verplanen? Die Lehrer in der Schule, die immer wieder betonten, wie wichtig ein guter Notendurchschnitt sei, wenn man studieren und einen guten Job haben wollte. Lyngx und Miranda, die darauf bestanden, das Muse-Dasein wäre ihre einzige Bestimmung. Niemanden interessierte es, was Parker wollte. Niemand ließ sie in Ruhe darüber nachdenken, alle machten immer nur Stress. <<

Leseprobe aus »Ausgerechnet Muse«

Die Autorin **Carola Wolff**, Jahrgang 1962, ist gelernte Buchhändlerin, hat englische Literatur studiert und ein Faible für alles von der Insel. Mit ihren fantastischen Geschichten hat sie beim Autoren@LeipzigAward den zweiten Platz belegt, war auf der Auswahlliste des Lesepreises von LovelyBooks und gewann einen Fanfiction-Preis. Sie lebt in Berlin, umgeben von Stapeln wilder Bücher und einer Sammlung literarischer Teebecher.

Besuchen Sie die Autorin auf ihrer Homepage: www.carolawolff.de.

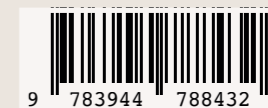
Die Autorin steht für Lesungen zur Verfügung!

- › **Gibt es wahrhaftig Musen unter uns? Und ob!**
- › **Möchte Apollonia Parker, 17 Jahre, eine Muse werden? Wahrhaftig nicht!**
- › **Ihrem Mentor Lyngx, Musen wie Thalia und Künstlern wie Nick muss Apollonia entkommen – sie findet einen Weg – ihren Weg. Mit allen Konsequenzen!**

Die 17-jährige Apollonia Parker will frei und ungebunden sein. Sie träumt davon, mit ihrem Motorrad Bonnie durch Schottland zu fahren. Allerdings verfügt sie über eine Gabe, die sie besonders hasst: Sie ist wie ihre Mutter eine Muse. Apollonia hat aber keine Lust, sich an einen Künstler zu binden, diesen zu inspirieren und zu hätscheln. Als Nick ihr einen Song widmet, verliebt sie sich Hals über Kopf in ihn. Der junge, äußerst begabte Singer-Songwriter ist von Apollonia ganz hingerissen. Doch der habgierige Konzernchef Viktor Tyrell ist gegen diese Verbindung. Er will Apollonias Gabe für seine Zwecke nutzen – und setzt die schwarze Muse Velika auf Nick an.



Carola Wolff
Ausgerechnet Muse
 Roman für Jugendliche ab 14 Jahren
 ca. 320 Seiten
 Format: 15 x 21,4 cm
 Hardcover mit Lesebändchen
 und Farbschnitt
 € 16,95 (D); € 17,50 (A)
 ISBN 978-3-944788-43-2
 Erscheint im März 2017
 Warengruppe: 250




9 783944 788432

e-book · 978-3-944788-46-3
 € 13,99



9 783944 788463


Fabulus-Verlag